



Kleingartenanlage „Kaulsdorfer Busch“ e.V.  
Vorstand  
Mieltschiner Str. 52 · 12621 Berlin

www.kga-kaulsdorfer-busch.de

## Protokoll der Mitgliederversammlung am 14. Juni 2026

---

**Beginn:** 10:00 Uhr

**Ende:** 11:30 Uhr

**Anzahl der anwesenden Mitglieder:** 170, davon 151 stimmberechtigt

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Ehrung der verstorbenen Gartenfreunde
5. Wahl der Mandatsprüfungskommission
6. Berichte des Geschäftsführenden Vorstandes
7. Finanzbericht
8. Bericht der Finanzprüfungskommission
9. Berichte der Verantwortlichen für Gemeinschaftsarbeit, Bauangelegenheiten, Energie, Wasser, Ordnung und Sicherheit und der Abteilungsleiter I, II, III, IV
10. Bericht der Mandatsprüfungskommission
11. Entlastung des Vorstands
12. Vorstellung der Beschlussanträge
- 12.1 Die Mitgliederversammlung beschließt die Beauftragung des Wachschatzes in der Wintersaison 2026/2027. Die Kosten betragen 63,45 € pro Parzelle.
- 12.2 Die Mitgliederversammlung beschließt den Mitgliedsbeitrag für das kommende Beitragsjahr i. H. v. 99,40 € (keine Veränderung zum Vorjahr)
- 12.3 Die Mitgliederversammlung beschließt die Entsendung von insgesamt 13 Delegierten zum Verbandstag des „Bezirksverband der Gartenfreunde Berlin-Hellersdorf“ e.V. für das Jahr 2027.
- 12.4 Die Mitgliederversammlung beschließt die Erhöhung des Ausgleichbetrages für nicht geleistete Pflichtarbeitsstunden von derzeit 20,00 €/h auf 40,00 €/h
13. Diskussion zu den Tagesordnungspunkten 6-12
14. Beschlussfassung zu den Beschlussanträgen
15. Schlusswort des ersten Vorsitzenden

Bankverbindung:  
Berliner Sparkasse

IBAN: DE79100500000013022725  
BIC: BELADEBEXX

Vereinsregister:  
Amtsgericht Charlottenburg Nr. 16254 Nz

Mitglied im Bezirksverband der Gartenfreunde Berlin-Hellersdorf e.V.



Werde Mitglied in unserer WhatsApp Gruppe KGA „Kaulsdorfer Busch“:



## **TOP 1 Begrüßung**

Der Vorstandsvorsitzende, Gartenfreund Hanft, eröffnet die Mitgliederversammlung und begrüßt die Gartenfreundinnen und Gartenfreunde der KGA „Kaulsdorfer Busch“ e.V..

## **TOP 2 Wahl des Versammlungsleiters**

Gartenfreund Ralf Musolf wurde einstimmig als Versammlungsleiter bestätigt.

## **TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung**

Die Versammlung findet auf Grund der Witterung im Vereinshaus statt.

Gartenfreund Musolf begrüßt die Gartenfreunde zur Mitgliederversammlung, dem höchsten Organ des Vereins. Die Einladung, Tagesordnung sowie die Beschlussanträge wurden über unsere Vereinswebseite sowie Aushänge bekanntgegeben und somit gesetzeskonform allen Mitgliedern im Vorfeld zur Kenntnis gegeben.

Die Einladung beinhaltet alle Beschlussanträge. Diese werden lt. Satzung mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder gefasst. Ein Mitglied pro Parzelle ist stimmberechtigt. Es liegen keine Änderungsanträge vor. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Es wurden vier Beschlussanträge zur Tagesordnung eingebracht:

1. Die Mitgliederversammlung beschließt die Beauftragung des Wachschatzes in der Wintersaison 2025/2026. Die Kosten betragen 63,45 € pro Parzelle.
2. Die Mitgliederversammlung beschließt, den Mitgliedsbeitrag für das kommende Beitragsjahr i. H. v. 99,40 € (keine Veränderung zum Vorjahr).
3. Die Mitgliederversammlung beschließt die Entsendung von insgesamt 13 Delegierten zum Verbandstag des „Bezirksverbandes der Gartenfreunde Berlin-Hellersdorf“ e.V. für das Jahr 2027.
4. Die Mitgliederversammlung beschließt die Erhöhung des Ausgleichbetrages für nicht geleistete Pflichtarbeitsstunden von derzeit 20,00 €/h auf 40,00 €/h.

## **TOP 4 Ehrung der verstorbenen Gartenfreunde**

Die anwesenden Gartenfreunde gedenken der verstorbenen Gartenfreunde.





## **TOP 5 Wahl der Mandatsprüfungskommission und der Wahlkommission**

Die Gartenfreunde Holger Götz, Parzelle 328; Gunter Stark, Parzelle 243 und Sven Schulz, Parzelle 505, wurden in Blockwahl einstimmig gewählt.

## **TOP 6 Berichte des Geschäftsführenden Vorstands über das Vereinsjahr 2025**

### **Bericht des Vorstandsvorsitzenden, Gartenfreund Hanft**

Gfrd. Hanft begrüßt die Gartenfreunde der KGA „Kaulsdorfer Busch“ e.V. und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen.

In den letzten 12 Monaten wurden 11 Sitzungen des Geschäftsführenden und Erweiterten Vorstands mit Sprechstunden durchgeführt. Es wurden 12 Gartenfreunde schriftlich eingeladen, wovon 9 Gartenfreunde der Einladung gefolgt sind. 18 Gartenfreunde kamen spontan zu den Sprechstunden, meist bzgl. einer Beratung zur Kündigung oder Meinungsverschiedenheiten mit dem Nachbarn.

Am 11.04.2025 fand die Einführungsveranstaltung für die Neupächter statt.

Am 15.03.2025 wurde die Wegewartversammlung durchgeführt. Gfrd. Hanft bedankt sich bei den Wegewarten für die Unterstützung.

Der Geschäftsführende Vorstand hat außerdem an zahlreichen Terminen des Bezirksverbands teilgenommen. Neu ist eine monatliche Videokonferenz mit dem Bezirksverband, an dem Gfrd. Hanft regelmäßig teilnimmt.

In 2025 wurden durch den Vorstand 15 von 16 Parzellen auf Grund einer Pachtvertragsänderung baulich neu vermessen. In diesem Jahr betrifft es 2 Parzellen (1 aus 2025, 1 aus 2026).

Am 12.07.2026 wird die diesjährige Gartenbegehung durchgeführt. Gfrd. Hanft bittet um zahlreiche Anwesenheit auf der Parzelle, weil die gärtnerische Nutzung z. T. von vorn nicht einsehbar ist oder für evtl. Fragen.

Am 11.06.2026 hat der Bezirksverband eine Begehung in unserer Anlage durchgeführt, in welcher einige Parzellen verwildert bzw. vermüllt vorgefunden wurden.

Im Herbst ist der Vorstand der Verkehrssicherungspflicht nachgekommen und hat die Totholzpflge durchgeführt. Lt. neuem Leiter des Grünflächenamtes hätten wir keine Erlaubnis dafür. Es liegt jedoch eine gültige Berechtigung vor.

Leider hatten wir in den Wintermonaten Einbrüche in Abteilung IV zu verzeichnen. Der minderjährige Täter aus einem Wohnheim in Mahlsdorf wurde festgenommen. In Abt. 1 erfolgte ein Einbruch im Frühjahr. Auch dieser Täter konnte dingfest gemacht werden. Gfrd. Hanft sensibilisiert nochmal die Gartenfreunde bzgl. sofortiger Information an den Vorstand, wenn auf der eigenen oder Nachbarparzelle Besonderheiten bemerkt werden.

Bankverbindung:  
Berliner Sparkasse

IBAN: DE79100500000013022725  
BIC: BELADEXXXX

Vereinsregister:  
Amtsgericht Charlottenburg Nr. 16254 Nz

Mitglied im Bezirksverband der Gartenfreunde Berlin-Hellersdorf e.V.



Werde Mitglied in unserer WhatsApp Gruppe KGA „Kaulsdorfer Busch“:



Das Befahren der Seitenwege ist nur in Ausnahmefällen und mit Genehmigung des Geschäftsführenden Vorstands gestattet. Dies gilt auch für die Aufstellung von Schutt-Containern auf den Hauptwegen.

Es kommt vermehrt vor, dass Bauanträge in den Vorstands- oder Abteilungsleiter-Briefkasten geworfen werden. Es wird darum gebeten, die Anträge nur bei einer der 10 Sprechstunden bei der Baukommission persönlich abzugeben. Bitte auch auf den Hinweis bei vorliegendem Pächterwechsel, Vollständigkeit der Papiere/Anhänge sowie die Angabe der Telefonnummer achten. In naher Zukunft wird dies vom Bezirksverband digitalisiert.

Gfrd. Hanft bittet die Gartenfreunde, sich private Post nach Hause und nicht in die Anlage schicken zu lassen, da diese oder Paketbenachrichtigungen im Vorstands-Briefkasten landen und durch ihn verteilt werden müssten.

Die Fäkalienabfuhr wurde um ca. 3,00 € erhöht. Dies wurde erst ca. 1 Woche vor Beginn der Saison kommuniziert. Alle Gartenfreunde sind aufgerufen, evtl. einen günstigeren Anbieter zu finden.

Die Gartenwege, die abgefahren werden, sind zum Teil sehr eng für das Fahrzeug. Durch Hecken und Sträucher sind die Wege zum Teil statt 3,00 Meter nur noch gemessene 1,60 Meter breit. Bitte, dass auch außerhalb der Aufbaustunden Hecken und Sträucher zurückgeschnitten werden.

Ein Problem ist auch immer wieder die Geschwindigkeit der Fahrzeuge in der Anlage, darunter auch E-Bikes und Roller. Alle Gartenfreunde sollten darauf achten und rasante Fahrer auch ansprechen. Es können jederzeit Menschen, insbesondere auch Kinder oder ältere Menschen mit Rollator aus den Seitenwegen kommen.

Im nächsten Jahr findet wieder die Wahl des Geschäftsführenden und Erweiterten Vorstands statt. Gfrd. Hanft hofft auf eine größere Beteiligung und auch Bewerbungen für Posten im Vorstand.

Die Pflanztische in Abteilung I und II dienen ausschließlich als Pflanzentauschbörse. Die Tische werden jedoch zunehmend für die Ablage jeglichen Klein-Mülls, wie durchgeweichte Puppen, Messer, Geschirr, elektrische Geräte genutzt, welches vom Vorstand zum Müll gebracht werden muss.

### **Bericht des stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden, Gartenfreund Bomke**

Gfrd. Bomke begrüßt die Gartenfreunde und bedankt sich bei allen an den Arbeitseinsätzen teilnehmenden Pächtern. Die Arbeitseinsätze betreffen weitestgehend Ordnung und Sicherheit, da außer Heckenschnitt und Pflege der Wege keine Leute für andere Aufgaben vorhanden sind.

2025 existierten 41 Pflegeverträge (Schau- und Lehrgarten, Eckgrundstücke). 211 Gartenfreunde sind Rentner und müssen keine Arbeitsstunden leisten, 74 Parzellen bezahlen ihre Arbeitsstunden, lediglich von 133 Parzellen werden Arbeitsstunden erbracht. Den Rest bilden Gartenfreunde mit ehrenamtlichen Funktionen, die ihre Arbeitsstunden darüber abdecken.





Die Möglichkeit individueller Arbeitseinsätze wird nur durch Ansprache des Vorstands genutzt. Aus eigener Initiative hat sich kein einziger Gartenfreund für diese Möglichkeit entschieden.

2026 existierten 49 Pflegeverträge, 8 mehr als 2025, und 3 individuelle Arbeitseinsätze. Da der Abschluss eines Pflegevertrags nur bis Mai sinnvoll ist, gibt es hier noch Steigerungspotential.

### **Bericht des Schriftführers, Gartenfreund Musolf**

Der Geschäftsführende Vorstand tritt immer am 2. Freitag des Monats zusammen, danach findet jeweils die Sprechstunde statt und im Anschluss die erweiterte Vorstandssitzung.

Zum jetzigen Zeitpunkt besteht unsere Anlage aus 512 Parzellen, davon 496 aktive mit 759 Mitgliedern. Das Durchschnittsalter beträgt 61,7 Jahre. Das jüngste Mitglied ist 26, das älteste 96.

48% der Gartenfreunde sind 60-79 Jahre alt, 20% 40-49 und 30 bis 39 Jahre 6,3%. 11 Mitglieder sind über 90 Jahre alt. Erfreulich ist, dass sehr viel neue junge Leute einen Garten übernehmen. Unsere Anlage wird tendenziell jünger.

Gfrd. Musolf wirbt für die Webseite, die wöchentlich aktualisiert wird, alle Termine, auch externe Verbandstermine, alle Ansprechpartner, Mitglieder des Vorstands, Informationen des Schau- und Lehrgartens und viele andere Informationen enthält. Der Terminkalender oder alternativ nur einzelne Termine können kostenlos für den Smartphonekalender abonniert werden, um hier immer aktuelle Veränderungen zu erhalten.

Es gibt auch 2 WhatsApp-Gruppen: 1 privat, von Gfrd. Kurowski geführte und 1 von Mitgliedern für Mitglieder, deren Beiträge von 4 Admins geprüft werden. Der Link ist auf der Webseite ersichtlich.

In diesem Zusammenhang weist Gfrd. Musolf darauf hin, dass wir eine Gemeinschaft darstellen. Wenn jemandem etwas auffällt, was er selbst erledigen kann, tut er das für uns alle. Beispielsweise sollte ein abgebrochener Ast in Eigeninitiative weggeräumt werden, anstatt erst ein Bild in die WhatsApp-Gruppe zu posten.

Gfrd. Musolf spricht ebenfalls das Problem mit zu schnell fahrenden Fahrzeugen in unserer Anlage an, auch fremde und bittet die Gartenfreunde, die entsprechenden Fahrer anzusprechen.

**Wortmeldung Gfrdn. Korkow, Parzelle 303:** Gerade für kleinere Hunde sind schnell fahrende Fahrradfahrer, die von hinten in überhöhter Geschwindigkeit kommen, sehr gefährlich. Sie sollten sich durch Klingeln oder anderweitig bemerkbar machen.

**Wortmeldung Gfrdn. Penzin, Partzelle 35:** Sie ist als Müllverantwortliche jeden Sonntag am Müllhaus. Es ist sehr gefährlich, wie schnell die PKW um die Kurve am Müllhaus fahren.





**Gfrd. Hanft:** Bitte an alle Hundebesitzer, die Hundeleine nicht zu lang zu lassen.

**Wortmeldung Gfrd. Stark, Parzelle 243:** Der Naturlehrpfad ist momentan in einem schlechten Zustand. Die Vogelwelt ist in Ordnung, aber der Rest (Schmetterlinge)? Gibt es ein neues Konzept, einen neuen Verantwortlichen?

**Gfrd. Bomke:** Entschuldigt sich, da er in der letzten Mitgliederversammlung versprochen hat, das Vorhaben vorantreiben. Der Vorstand ist noch nicht so weit wie gewollt, insbesondere die Schilder in den Parzellen als auch das Konzept zu erneuern. Die Schilder sind noch da, aber zu groß für die jeweiligen Drucke. Die Vorlagen liegen vor, aber durch neue Pflanzungen sind die Schilder veraltet. Er kann nicht versprechen, wann dies gemacht wird.

**Gfrd. Hanft:** Der Abschluss von Pflegeverträgen ist auch für den Lehrpfad möglich.

**Gfrd. Musolf:** Der Vorstand schafft es zeitlich nicht, alles allein zu stemmen. Pflegeverträge sind eine Möglichkeit, auch für die Gemeinschaft etwas zu tun. Die Gartenfreunde sollen sich melden.

**Gfrd. Simon, Parzelle 379:** Wo kann man etwas über anstehende Projekte bzgl. Pflanzen, Handwerk etc. erfahren?

**Gfrd. Musolf:** Auf der Homepage des Vereins oder der Sprechstunde. Bei konkreten Unterstützungs-Angeboten bitte Gfrd. Bomke ansprechen.

## TOP 7 Bericht der Schatzmeisterin, Gartenfreundin Dahms

Einnahmen und Ausgaben bewegten sich im Rahmen der uns zur Verfügung stehenden Mittel entsprechend dem Jahresfinanzplan 2025.

Preisliche Erhöhungen gab es bei der BSR und minimal bei Elektroenergie.

Den Einnahmen mit 370.636,48 € standen die Ausgaben mit 341.915,64 € gegenüber. Das ist ein Plus in Höhe von 28.720,84 €.

Die größten Einnahmen sind die der Mitglieder in Höhe von 346.082,38 €. Dazu kommen Einnahmen von unserem Vereinshaus für Miete und Nebenkosten.

Des Weiteren beinhalten die Einnahmen durch den Bezirksverband (der Aufwand bei Kündigung und Vergabe von Parzellen, die Erstellung der Rechnungen für die abgehenden und neuen Pächter) und Zuschüsse aus dem Gemeinnützigkeitsfond.

Die Spendeneinnahmen durch Listensammlung für die Sommerparty, dem Bastel- und Trödelstand, dem Kuchenbasar und der Schrottaktion betragen insgesamt 2.636,90 €.

Hinzu kommen die sonstigen Einnahmen durch den Verleih von Tischen und Bänken und für den Verkauf bei Verlust von Transpondern. Die sonstigen Einnahmen betragen insgesamt 2.825,71 €.





Ausgaben sind die Zahlungsverpflichtungen an den Bezirksverband: 140.444,75 €; Verwaltungskosten: 6.641,64 €; Wasser/Schmutzwasser: 27.707,03 €; Elektroenergie: 88.761,78; BSR/Container: 4.661,89; Winterdienst: 1.749,30; Versicherungen: 2.010,73; Reparatur/Instandhaltung: 3.133,94; Werkzeug: 656,91; Wachdienst: 32.636,14; Kultur: 3.860,50€; Sonstige Ausgaben: 15.165,18 €

Die Verwaltungskosten beinhalten Kontoführungsgebühren, Porto und sonstiges Büromaterial, Auslagererstattungen und Vereinbarungen sowie die Prüfung der Finanzunterlagen durch den Steuerberater.

Die sonstigen Ausgaben beinhalten die Bewirtschaftung unseres Schau- und Lehrgartens und des Lehrpfades, Baumpflegearbeiten und dringend notwendigen Arbeiten in unserer Anlage.

Aus den Rücklagen wurden die Reparaturen der Elektroleitung sowie die Reparaturen an der Schrankenanlage berücksichtigt.

512,00 € wurden an den Bezirksverband zur Spende für die Björn-Schulz-Stiftung Hospiz für Kinder überwiesen.

Die termingerechte Bezahlung der Rechnungen durch unsere Gartenfreunde gewährleistet gegenüber unseren Partnern (Bezirksverband, Vattenfall, Berliner Wasserbetriebe, BSR, Versicherungen, Wachdienst und Bau- und Reparaturfirmen) eine ordnungsgemäße und pünktliche Abwicklung aller Forderungen und Verbindlichkeiten.

Die Gemeinnützigkeit wurde mit dem Freistellungsbescheid von der Körperschaftssteuer für die Kalenderjahre 2022 – 2024 im März 2026 vom Finanzamt bestätigt.

Aktuell haben wir in unserer Anlage noch 24 offene Forderungen.

Zur Jahresaufstellung der Finanzen kann im Vereinsbüro Einsicht genommen werden.

**Wortmeldung Gfrdn. Pohl, Parzelle 338:** Warum wird etwas gespendet? Sie wurde nicht gefragt und möchte das nicht.

**Gfrd. Hanft:** Die Spende ist für ein Hospiz für krebskranke Kinder und wird aus der Vereinskasse beglichen. Dies wurde durch den Rat der Vorsitzenden des „Bezirksverband der Gartenfreunde Berlin-Hellersdorf“ e.V. beschlossen. – Applaus der Gartenfreunde

**Wortmeldung Gfrd. Vieweg, Parzelle 465:** Der Wachschatz wird für ein halbes Jahr engagiert. Er schlägt vor, dass Hundebesitzer beim Ausführen der Hunde diese Aufgabe übernehmen und sich damit etwas hinzuverdienen könnten.

**Gfrd. Hanft:** Die Umsetzung dieses Vorschlags ist aus Haftungsgründen nicht möglich. Die Kosten pro Parzelle belaufen sich auf 63,45 € und wird jedes Jahr neu beschlossen. Ohne Wachschatz hatten wir jährlich 10-20 Einbrüche zu verzeichnen.

**Wortmeldung Gfrd. Bremer, Parzelle 487:** Über den Wachschatz gab es schon viele Diskussionen. Und wir sind gut damit gefahren.

**Gfrd. Hanft:** Die Beschlussvorlage liegt für die heutige Versammlung vor.

Bankverbindung:  
Berliner Sparkasse

IBAN: DE79100500000013022725  
BIC: BELADEBEXX

Vereinsregister:  
Amtsgericht Charlottenburg Nr. 16254 Nz

Mitglied im Bezirksverband der Gartenfreunde Berlin-Hellersdorf e.V.



Werde Mitglied in unserer WhatsApp Gruppe KGA „Kaulsdorfer Busch“:



**Wortmeldung Gfrd. Bremer, Parzelle 487:** Die Aufbaustunden müssten höher bezahlt werden.

**Gfrd. Musolf:** Die Beschlussanträge sind in der heutigen Einladung. Der Ausgleichsbetrag für die Arbeitsstunden wurde schon vor 5 Jahren auf 20,00 € angehoben.

## **TOP 8 Bericht der Finanzprüfungskommission, Gartenfreundin Korkow, Vorsitzende**

Die Finanzprüfungen wurden im Berichtszeitraum 2025 durch die Mitglieder der Finanzprüfungskommission regelmäßig durchgeführt.

Sie konnten feststellen, dass die Buchungen vollständig und korrekt erfolgt sind. Die Belege konnten zugeordnet werden. Die Einnahmen und Ausgaben wurden ordnungsgemäß und in zutreffender Höhe verbucht. Die vollständigen Kontoauszüge für die Bankkonten des Vereins mit allen zugehörigen Überweisungs-, Einzahlungs- und Auszahlungsbelegen lagen vor.

Die Unterlagen für den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 wurden von den Prüfungsmitgliedern eingesehen und geprüft. Es wurde alles zutreffend dargestellt und erfasst. Es gab keine Buchungen ohne Beleg. Anmerkungen seitens der Kommission wurden an die Protokolle angefügt. Dazu fand am 08. Januar 2026 eine Zusammenkunft der Revisionskommission mit dem Vorstand statt. Hier konnten wichtige Details geklärt und eine für beiden Seiten zufriedenstellende Vereinbarung getroffen werden.

Die Finanzprüfungskommission möchte allen mit der Verwaltung der Finanzen und der Buchführung betreuten Gartenfreunde Dank und Anerkennung für die sehr umfangreiche und korrekt geleistete Arbeit aussprechen. Es wird vorgeschlagen, dem Vorstand und der Finanzprüfungskommission in uneingeschränktem Umfang die Entlastung zu erteilen.

Stand der Finanzen am 31. Dezember 2025: Kasse KGA: 739,42 €; Sparkasse: 266.855,84 €, insgesamt: 267.595,26.

## **TOP 9 Berichte des Erweiterten Vorstandes und Diskussion zu TOP 6-8**

### **Bericht der Obfrau für Gemeinschaftsarbeit, Gartenfreundin Nietsch, Parzelle 171**

2025 war die Erneuerung der Dichtheitszertifikate eine Herausforderung. 212 wurden aktuell erneuert. Diese werden einzeln geprüft, kopiert und an den Bezirksverband gegeben.

In 2026 müssen 66 Dichtheitszertifikate erneuert werden. Gfrdn. Nietsch bittet die Gartenfreunde, eigenständig in die Unterlagen zu schauen. Die Erneuerung ist Aufgabe des Pächters. Der Verein ist nur unterstützend tätig und hilft u.a. bei Kontakten.

Pächterwechsel: 2025 gab es 34 Kündigungen, davon 7 Familienübernahmen. Dieses wird sehr begrüßt, da die Wertschätzung anders ist als bei einer Fremd-Verpachtung.

2026 gibt es 7 aktuelle Kündigungen, Der Bezirksverband hat große Probleme mit der

Bankverbindung:  
Berliner Sparkasse

IBAN: DE79100500000013022725  
BIC: BELADEBEXX

Vereinsregister:  
Amtsgericht Charlottenburg Nr. 16254 Nz





Kleingartenanlage „Kaulsdorfer Busch“ e.V.  
Vorstand  
Mieltschiner Str. 52 · 12621 Berlin

www.kga-kaulsdorfer-busch.de

Bewertung. Für 2025 sind alle jedoch alle Gärten bewertet und übergeben. Am 15.06.2026 erfolgen erste Bewertungen für 2026.

Schau- und Lehrgarten: In 2025 wurde das Blaubeerbeet erneuert, das Blockhaus gestrichen, die weiße Laube renoviert und das Insektenhotel neu gestaltet. Alte Hochbeete wurden entsorgt und neue aufgestellt.

2025 hat sich unsere Anlage beim Herbstfest des Bezirks Marzahn-Hellersdorf mit dem Verkauf von Aronia-Marmelade, Äpfeln aus dem Schau- und Lehrgarten und Kräutersalz beteiligt. Auch 2026 werden wir wieder im Dorf Alt-Marzahn präsent sein. Bitte, wieder Marmelade, Äpfel, etc. zu spenden.

Auf dem herbstlichen Apfelfest im Tierpark, einem Fest für Kinder mit Handicap, sind wir ebenfalls wieder mit einem Stand vertreten.

Im Schau- und Lehrgarten deshalb bitte den Zettel „bitte nicht ernten“ berücksichtigen, da diese Früchte für die entsprechenden Feste vorgesehen sind.

**Gfrd. Musolf:** Dank an Gfrdn. Nietzsche. Neben der Betreuung des Schau- und Lehrgartens, der großen Aufgabe als Obfrau für Gemeinschaftsarbeit – Organisation der Dichtheitsnachweise – ist sie auch verantwortlich für die ca. 30 Pächterwechsel im Jahr. Aus diesem Grund wird Unterstützung und auch ein Nachfolger für die Betreuung des Schau- und Lehrgartens gesucht.

Einen großen Dank auch an ihren Ehemann Bernd Nietzsche, Parzelle 171, er ist fast 80 Jahre alt, für seine tägliche Unterstützung

### **Bericht der Obfrau für Kultur & Öffentlichkeitsarbeit, Gartenfreundin Salchert, Parzelle 395**

Das Kinder- und Sommerfest ist in Planung. Bitte die Aushänge beachten und Fragen kommunizieren. Gfrdn. Salchert ist jederzeit für Unterstützungsangebote ansprechbar.

In der nächsten Woche wird der weitere Plan für 2026 ausgehangen und ist auch auf der Webseite zu finden. Die Plakate für das Sommerfest stehen bereits schon auf der Seite.

### **Bericht des Obmanns für Bauangelegenheiten, Gartenfreund Feiler, Parzelle 343**

Gfrd. Götz unterstützt: Neu in 2026 ist die Beantragung und Genehmigung von Fotovoltaik-Anlagen im Inselbetrieb ohne Netzeinspeisung. Die Anträge können auf der Webseite heruntergeladen werden und müssen direkt beim Bezirksverband eingereicht werden.

Auch für Brunnenbohrungen muss ein (gesonderter) Antrag gestellt werden, der vom Senat genehmigt wird. Anträge sind im Internet zu finden.

Vermeehrt werden Bauanträge für Leichtmetalldächer gestellt. Dies ist prinzipiell kein Problem. Die Dächer sollten nur von Fachfirmen installiert werden. Eigenleistung ist eher problematisch, da bauliche Voraussetzungen (Statik) oft nicht gegeben sind.

Bankverbindung:  
Berliner Sparkasse

IBAN: DE79100500000013022725  
BIC: BELADEVXXX

Vereinsregister:  
Amtsgericht Charlottenburg Nr. 16254 Nz

Mitglied im Bezirksverband der Gartenfreunde Berlin-Hellersdorf e.V.



Werde Mitglied in unsererer WhatsApp Gruppe KGA „Kaulsdorfer Busch“:



Mit den neuen Anträgen läuft es gut. Wir brauchen keine 3 Anträge mehr, es reichen 2 oder sogar nur 1. Wichtig ist die darauf vermerkte Mail-Adresse, da diese digital bearbeitet werden.

### **Bericht des Obmanns für Anlagen zur Versorgung mit Elektroenergie, Gfrd. Grünert, Parzelle 377**

In 2025 wurde auf dem Vereinsplatz eine neue Elektroanlage installiert. Für die Werkstatt ist dies aktuell in Planung.

Wenn in den Parzellen Zähler – wegen des Ablaufs der Eichfrist- erneuert werden müssen, sollte dies ein Fachbetrieb erledigen. Die Gartenfreunde müssen in Eigenregie schauen, ob ihr Zähler erneuert werden muss: neue elektronische nach 8 Jahren, alte mechanische nach 16 Jahren. Dann bei Gfrd. Grünert melden, er verplombt den neuen Zähler. Die Zählerstände müssen zur Absicherung einer korrekten Abrechnung an die Schatzmeisterin gemeldet werden.

### **Bericht des Obmannes zur Ver- und Entsorgung mit Wasser, Gartenfreund Gänsrich, Parzelle 326**

Gfrd. Gänsrich lobt die Gartenfreunde für die guten Wasseruhr - Frostsicherungen in der letzten Wintersaison– Es gab im vergangenen Winter keine Frostschäden in den Gruben, jedoch 15 Wasserschäden auf den Parzellen, die zu 90% von Gfrd. Gänsrich selbst instandgesetzt wurden.

Die Eichungen der Wasserzähler sind 6 Jahre gültig. Die 2020 installierten müssen bis Dezember erneuert und verplombt werden. Letzteres können die Abteilungs-eigenen Wasserwarte übernehmen.

### **Bericht des Obmannes für Ordnung und Sicherheit, Gartenfreund Christian Salchert**

Gfrd. Salchert ist auf Grund einer Erkrankung nicht anwesend.

### **Bericht der Abteilungsleiter Abteilung I, Gartenfreunde Haasler, Parzelle 8 und Benzel, Parzelle 10**

Die Gfrde. Haasler und Benzel danken den Gartenfreunden, alles läuft gut und ist gut gepflegt. Allen noch ein gutes Gelingen.

### **Bericht des Abteilungsleiters Abt. II, Gartenfreund Kunze, Parzelle 232**

Gfrd. Kunze ist zum Zeitpunkt des Aufrufs nicht im Raum anwesend.





### **Bericht des Abteilungsleiters Abt. III, Gartenfreund Götz, Parzelle 328**

Das Verbreitern der Durchfahrtsbreite der Außenwege, insbesondere Weg 19, wurde im letzten Jahr schon begonnen. Vieles ist schon wieder nachgewachsen. Die Gartenfreunde werden aufgefordert, selbst mal zu schauen und Sträucher sowie Hecken schmaler zu schneiden. Es gibt viele diesbezügliche Pflegeverträge, aber trotzdem ist das Parken und die Durchfahrt für z.B. Krankenwagen immer noch schwierig.

Gfrd. Götz dankt den Wegeverantwortlichen für ihre Arbeit. Die Spendenliste für das Sommerfest wurde schon begonnen.

### **Bericht des Abteilungsleiters Abt. IV, Gartenfreund Schulz 505**

Gfrd. Schulz bedankt sich bei den Gartenfreunden der Abteilung für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Bei allen betreffenden Parzellen wurden die Wasseruhren erneuert, das Verplomben kommt noch.

Am 08.08.2026 findet das Wege-/Abteilungsfest statt.

Gfrd. Schulz informiert, dass er nicht mehr als Abteilungsleiter zur Verfügung stehen wird und fordert die Gartenfreunde zur Bewerbung für diese Funktion auf. Er bedankt sich beim Geschäftsführenden und Erweiterten Vorstand.

### **TOP 10 Bericht der Mandatsprüfungskommission**

Gfrd. Götz informiert, dass von 759 Mitgliedern 170 anwesend, davon 151 abstimmungsberechtigte Gartenfreunde zur Abstimmung zugelassen sind: Abteilung I: 49, Abteilung II: 58, Abteilung III: 35, Abteilung IV: 9.

### **TOP 11 Entlastung des Vorstands und der Finanzprüfungskommission**

Die Mitgliederversammlung entlastet den Geschäftsführenden und Erweiterten Vorstand (Freispruch von Schadenersatzforderungen) sowie die Finanzprüfungskommission und spricht damit das Vertrauen und den Dank der Gartenfreunde in die geleistete Arbeit aus.

Es gab **150** Ja-Stimmen, **1** Nein-Stimme.

### **TOP 12 Vorstellung der Beschlussanträge**

**Beschlussantrag 12.1:** Antrag des Geschäftsführenden Vorstands:

„Die Mitgliederversammlung beschließt die Beauftragung des Wachschatzes in der Wintersaison 2026/2027. Die Kosten betragen unverändert 63,45 € pro Parzelle.“





**Beschlussantrag 12.2:** Antrag des Geschäftsführenden Vorstands:

„Die Mitgliederversammlung beschließt, den Mitgliedsbeitrag für das kommende Beitragsjahr in Höhe von 99,40 € (keine Veränderung zum Vorjahr).“

**Beschlussantrag 12.3:** Antrag des Geschäftsführenden Vorstands:

„Die Mitgliederversammlung beschließt die Entsendung von insgesamt 13 Delegierten zum Verbandstag des „Bezirksverbandes der Gartenfreunde Berlin-Hellersdorf“ e.V. für das Jahr 2027.“

**Beschlussantrag 12.4:** Antrag des Geschäftsführenden Vorstands:

„Die Mitgliederversammlung beschließt die Erhöhung des Ausgleichsbetrages für nicht geleistete Pflichtarbeitsstunden von derzeit 20,00 €/h auf 40,00 €/h.“

**TOP 13 Diskussion zu den Tagesordnungspunkten 6 bis 12**

**Gfrdn. Klages, Parzelle 420:** Vor Jahren wurde eine Kompostanlage angekündigt, das Material wurde schon gekauft. Wie ist der Stand? Wurde etwas beschlossen?

**Gfrd. Hanft:** Es wurde ein Zaun gekauft. Das Bezirksamt hat abgelehnt, u.a. auch bzgl. Trinkwassereinzugsgebiet, aber auch wegen technischer Voraussetzungen, wie Brandschutz und Umweltbedingungen. Außerdem wäre eine extrem hohe Versicherung nötig.

**Gfrd. Vieweg, Parzelle 465:** Erhöhung des Ausgleichbeitrags: Fast niemand der diese Beträge zahlt, ist anwesend. Gibt es Erfolge bei der Eintreibung? Warum schaffen das die Leute nicht, es sind immerhin fast 400 € im Jahr, oder ist die Altersstruktur ausschlaggebend?

**Gfrd. Hanft:** Vor Jahren erfolgte eine Erhöhung von 9,00 € auf 20,00 €. Wir erreichen die Leute damit, denn Geld bezahlen tut weh. Aber die Arbeit, die liegen bleibt, wird durch Fremdfirmen teuer. Keine Entschuldigung wie Kinder, Arbeit etc. Gfrd. Hanft hat eigene Erfahrungen. Hatte auch Kinder, Arbeit, nebenbei ehrenamtliche Arbeit. 9 Arbeitsstunden bekommt man hin. Mit einem individuellen Pflegevertrag kann man sich die Zeit einteilen – Zustimmung der Gartenfreunde.

**Gfrd. Musolf:** Die Frage, warum die Leute keine Arbeitsstunden machen wollen, geht an die Anwesenden. Es gehört zur Entscheidung für den Garten, dafür hat man moderate Pachtpreise. Bei teureren Erholung-Grundstücken gibt es auch keine Arbeitseinsätze.

**Gfrd. Vieweg, Parzelle 465:** Schlägt eine Internet-Umfrage vor: Was ist der Grund dafür? Was hindert die Gartenfreunde?

**Gfrd. Musolf:** Die zu beschließende Preiserhöhung soll ein Umdenken anstoßen.





**Gfrd. Hanft:** Jeder Verein macht Aufbaustunden. Aber anscheinend werden billige Gärten für Feiern bevorzugt und nicht Gemeinsinn gesucht. Diese Leute sind in der Anlage eher nicht willkommen.

**Gfrd. Musolf:** Mitarbeit in Gremien oder individuelle Arbeitseinsätze schaffen die Möglichkeit, die Zeit selber einzuteilen. Es sind nur 9 Stunden.

**Gfrd. Brecht, Parzelle 93:** Frage zu Hauptverteilerkästen, die ziemlich abenteuerlich aussehen (wahrscheinlich Eigenbau). Es hängen jeweils 2-3 Parzellen dran. Wer ersetzt sie? Sie müssten auch versiegelt werden.

**Gfrd. Grünert:** Die Kästen stehen unter Bestandsschutz. Neue kosten ca. 1.000,00 €. In der Abteilung II hat bei der Parzellen-Teilung (181) neue Anschlusskästen bekommen, ansonsten besteht Bestandsschutz. Zum innen verplomben bitte ihn anrufen, außen muss nicht verplombt werden.

**Gfrd. Hanft:** Für Wasser bekommen wir Zuschüsse des Bezirksamts, für Elektro muss der Verein selber aufkommen.

**Gfrd. Musolf:** Pro Wechsel des Kastens kostete es vor 5 Jahren 850,00 €. Der Verein ist dafür zuständig. Den Kasten auf der Parzelle zu streichen, kann als Pflichtarbeitsstunden abgerechnet werden.

## TOP 14 Beschlussfassung zu den Beschlussanträgen

**Beschluss 12.1:** Antrag des Geschäftsführenden Vorstands: Die Mitgliederversammlung beschließt die Beauftragung des Wachschatzes in der Wintersaison 2026/2027. Die Kosten betragen unverändert 63,45 € pro Parzelle.

**Abstimmungsergebnis:** Der Beschluss wurde angenommen. Es gab **149** Ja-Stimmen, **2** Nein-Stimmen.

**Beschluss 12.2:** Antrag des Geschäftsführenden Vorstands: Die Mitgliederversammlung beschließt, den Mitgliedsbeitrag für das kommende Beitragsjahr in Höhe von 99,40 € (keine Veränderung zum Vorjahr).

**Abstimmungsergebnis:** Der Beschluss wurde angenommen. Es gab **149** Ja-Stimmen, **2** Nein-Stimmen.

**Beschluss 12.3:** Antrag des Geschäftsführenden Vorstands: Die Mitgliederversammlung beschließt die Entsendung von insgesamt 13 Delegierten zum Verbandstag des „Bezirksverband der Gartenfreunde Berlin-Hellersdorf“ e.V. für das Jahr 2027. Delegiert werden: Geschäftsführender und Erweiterter Vorstand, Gfrd. Sadlowski, Parzelle 233; Gfrdn. Heyne, Parzelle 474; Gfrd. Ekkert, Parzelle 249, Gfrd. Voigt, Parzelle 284 (Reserve)

**Abstimmungsergebnis:** Der Beschluss wurde angenommen. Es gab **151** Ja-Stimmen, **0** Nein-Stimmen.





Kleingartenanlage „Kaulsdorfer Busch“ e.V.  
Vorstand  
Mielschiner Str. 52 · 12621 Berlin

[www.kga-kaulsdorfer-busch.de](http://www.kga-kaulsdorfer-busch.de)

**Beschluss 12.4:** Die Mitgliederversammlung beschließt die Erhöhung des Ausgleichsbetrages für nicht geleistete Pflichtarbeitsstunden von derzeit 20,00 €/h auf 40,00 €/h. Dies gilt ab 2027.

**Abstimmungsergebnis:** Der Beschluss wurde angenommen. Es gab **142** Ja-Stimmen, **9** Nein-Stimmen.

## TOP 15 Schlusswort des ersten Vorsitzenden, Gartenfreund Hanft

Gartenfreund Hanft bedankt sich bei den Gartenfreunden für ihr zahlreiches Erscheinen und für die Aufmerksamkeit. Vielen Dank auch an alle Gartenfreunde, die bei Veranstaltungen und sonstigen Gegebenheiten tatkräftig unterstützen, für den guten Ablauf der Versammlung sowie die rege Teilnahme und beendet die Sitzung.

Gartenfreund Musolf bedankt sich bei allen Gartenfreunden und verabschiedet sich als Versammlungsleiter.

Protokoll erarbeitet 17. Juni 2026

Silke Heyne  
i.V. des Schriftführers

Ralf Musolf  
Versammlungsleiter

Enrico Hanft  
Vorstandsvorsitzender

*Webversion zur Veröffentlichung auf der Vereinswebseite  
Original mit Unterschriften im Vereinsarchiv*

Bankverbindung:  
Berliner Sparkasse

IBAN: DE79100500000013022725  
BIC: BELADEVXXX

Vereinsregister:  
Amtsgericht Charlottenburg Nr. 16254 Nz

Mitglied im Bezirksverband der Gartenfreunde Berlin-Hellersdorf e.V.



Werde Mitglied in unserer WhatsApp Gruppe KGA „Kaulsdorfer Busch“: